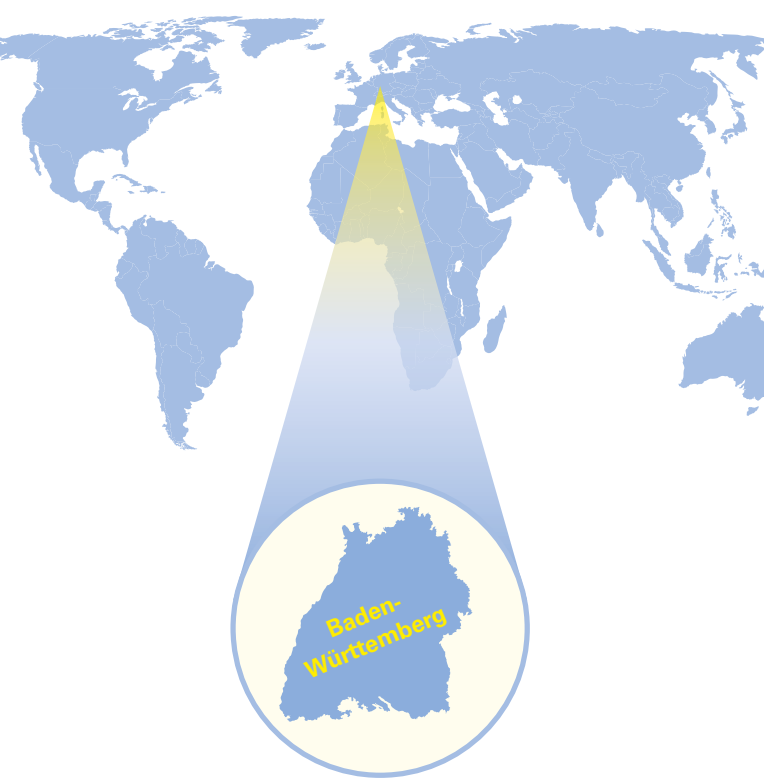


Wirtschaftsdaten Baden-Württemberg 2022



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS



Das im Südwesten von Deutschland gelegene Bundesland ist ein internationaler Topstandort für Unternehmen, die Weltgeltung haben.

Baden-Württembergs Stärken liegen in seiner hohen wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit. Die stark exportorientierte Wirtschaft investiert enorme Mittel in Forschung und Entwicklung sowie in Innovationen. Vorzeigebereiche sind die Technologiebranchen Fahrzeugbau, Maschinenbau und Elektrotechnik. Ein überaus erfolgreiches Netz von kleinen, mittleren und großen Herstellern, eng verflochten mit Forschungseinrichtungen und produktionsorientierten Dienstleistungen, sorgt für eine starke wirtschaftliche Dynamik.

Der hohe Qualitätsstandard macht Baden-Württemberg zum optimalen Standort für erfolgreiche Geschäfte.

Sind Sie an weiteren Informationen interessiert? Adressen und Telefonnummern entnehmen Sie der letzten Seite.

Fläche und Bevölkerung	Einheit	2010	2015	2021
Fläche ¹⁾	km ²	35 751	35 751	35 748
Bevölkerung ²⁾	1 000	10 754	10 880	11 103
unter 20 Jahre	1 000	2 129	2 098	2 110
über 65 Jahre	1 000	2 091	2 152	2 287
Bevölkerungsdichte	Einwohner/in je km ²	301	304	311

Wirtschaftskraft³⁾	Einheit	2010	2015	2021
Bruttoinlandsprodukt				
in jeweiligen Preisen	Mill. EUR	382 897	463 346	536 041
je Einwohner/in ⁴⁾	EUR	36 534	42 910	48 247
reales Wirtschaftswachstum	%	7,8	2,5	3,4
Anteil an der Bruttowertschöpfung ⁵⁾ (jeweilige Preise)				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	%	0,6	0,5	0,5
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	%	33,7	35,0	32,5
Verarbeitendes Gewerbe	%	30,9	32,9	30,0
Baugewerbe	%	4,2	4,4	5,9
Dienstleistungsbereiche	%	61,6	60,1	61,1
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	%	18,6	18,3	19,5
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	%	24,5	24,2	23,3
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal	%	18,4	17,7	18,4

Arbeitsmarkt	Einheit	2010	2015	2021
Erwerbslose	1 000	258,7	181,1	193,7
Erwerbslosenquote (ILO)	%	4,8	3,1	3,2

1) Fläche zum 31.12.2020. – 2) Bevölkerungsstand zum 31.12.2020. – 3) Berechnungsstand November 2021/ Februar 2022. – 4) Bevölkerung 2010, 2015 Jahresdurchschnitt, 2018 Stand 30.6. – 5) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Erwerbstätige

	Einheit	2010	2015	2021
Erwerbstätige insgesamt	1 000	5 720	6 091	6 307
Anteil der Erwerbstätigen				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	%	1,3	1,1	1,1
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	%	25,9	25,8	25,0
Verarbeitendes Gewerbe	%	24,9	24,7	23,9
Baugewerbe	%	5,2	5,1	5,5
Dienstleistungsbereiche	%	67,6	68,0	68,4
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	%	24,6	24,5	24,1
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	%	15,3	15,8	15,3
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal	%	27,8	27,7	29,0

Unternehmen in Baden-Württemberg 2020

Wirtschaftsabschnitt ¹⁾	Unternehmen ²⁾		
	Anzahl	Sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigte	Umsatz
	1 000		Mrd. EUR
Verarbeitendes Gewerbe	39,1	1 531,7	455,3
Baugewerbe	48,7	250,5	53,1
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	78,8	675,8	354,8
Verkehr und Lagerei	13,0	159,9	21,9
Gastgewerbe	33,9	120,3	8,3
Information und Kommunikation	16,8	190,4	36,4
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11,1	115,3	13,3
Grundstücks- und Wohnungswesen	27,0	26,1	12,6
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	68,2	303,2	51,0
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	26,1	235,8	23,4
Gesundheits- und Sozialwesen	31,3	607,5	12,4
Kunst, Unterhaltung und Erholung	11,6	38,8	4,5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	32,0	125,5	4,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – 2) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Datenquelle: Unternehmensregister.

Industrie	Einheit	2010	2015	2021
(Verarbeitendes Gewerbe)¹⁾				
Betriebe	Anzahl	8 047	8 187	8 602
Beschäftigte	1 000	1 155	1 245	1 283
Umsatz	Mill. EUR	272 873	345 729	389 970
Inlandsumsatz	Mill. EUR	136 666	153 115	168 978
Auslandsumsatz	Mill. EUR	136 207	192 614	220 992
Exportquote ²⁾	%	49,9	55,7	56,7
Entgelte je Beschäftigten	EUR	43 319	50 697	55 907

Industrielle Branchenstruktur	Einheit	2010	2015	2021
(Umsatzanteile am Verarbeitenden Gewerbe)¹⁾				
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	%	25,9	31,0	29,7
Maschinenbau	%	20,5	21,4	19,0
Herstellung von Metallerzeugnissen	%	7,3	7,0	7,2
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	%	7,3	6,5	6,7
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	%	5,3	4,2	6,1
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	%	5,2	4,1	4,1
Herstellung von Gummi- und Kunststoff- waren	%	4,0	3,8	4,0
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	%	3,6	3,3	5,0
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	%	2,7	2,7	1,8

Handwerk³⁾	Einheit	2010	2015	2021
Betriebe	Anzahl	106 844	109 044	124 296
Beschäftigte	1 000	704	740	789
Umsatz	Mrd. EUR	76,1	88,4	109,1

Bauhauptgewerbe	Einheit	2010	2015	2021
Betriebe (Juni)	Anzahl	6 921	7 158	8 158
Beschäftigte (Juni)	1 000	86	93	114
Umsatz	Mill. EUR	10 301	13 454	20 241

1) Einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; WZ 2008. Aufgrund revidierter Betriebsmeldungen sind die Umsatzwerte ab 2015 mit vorhergehenden Zeiträumen nur eingeschränkt vergleichbar. Eine Revision der Werte vor 2015 ist nicht möglich. Datenquelle: Jahresbericht für Betriebe 2021, Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen. –

2) Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz. – 3) Ab 2021 einschließlich Kosmetikerinnen und Kosmetikern.

Bildung	Einheit	2010	2015	2021
Schülerinnen und Schüler insgesamt	1 000	1 651	1 545	1 506
Allgemeinbildende Schulen ¹⁾	1 000	1 219	1 121	1 098
Berufliche Schulen ²⁾	1 000	432	424	408
Studierende insgesamt	1 000	287	357	359
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ³⁾⁴⁾	1 000	86	122	130
Mathematik, Naturwissenschaften ³⁾⁴⁾	1 000	54	39	39
Ingenieurwissenschaften ³⁾⁴⁾	1 000	60	111	106

Berufliche Bildung	Einheit	2010	2015	2021
Auszubildende insgesamt	1 000	205	190	179
Industrie und Handel	1 000	124	118	107
Handwerk	1 000	55	47	46
Landwirtschaft	1 000	4	4	4
Öffentlicher Dienst	1 000	6	5	6
Freie Berufe	1 000	15	15	15
Hauswirtschaft	1 000	2	1	1

Wissenschaft und Forschung	Einheit	2010	2015	2021
Ausgaben des Landes (einschließlich Gemeinden)	Mill. EUR	3 585	4 529	5 694
Wissenschaftliches Personal an Hochschulen insgesamt ⁵⁾	1 000	61	72	84
Natur- und Ingenieurwissenschaften ³⁾⁵⁾	1 000	21	25	29
Personal in Forschung und Entwicklung im Wirtschaftssektor insgesamt ⁶⁾	1 000	97,5	114,0	141,7
FuE-Intensität ⁷⁾	%	4,8	4,9	5,8
Inländische Patentanmeldungen	Anzahl	14 783	14 221	13 570
Dichte an Ingenieurfachkräften ⁸⁾	%	.	3,7	4,1

1) Schuljahr 2020/21. – 2) Einschließlich Zweiter Bildungsweg. – 3) Ab 2015 geänderte Zuordnung der Studienbereiche zu den Fächergruppen. – 4) Ergebnisse Wintersemester 2020. – 5) Berichtsjahr 2020. – 6) Vollzeitäquivalente; 2010:2011; 2021:2019; Datenquelle: SV-Wissenschaftsstatistik GmbH. – 7) FuE-Ausgaben insgesamt bezogen auf das nominale Bruttoinlandsprodukt; 2010:2011; 2021:2019. – 8) Anteil der Ingenieurfachkräfte an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten insgesamt.

Tourismus	Einheit	2010	2015	2021
Angebotene Schlafgelegenheiten	1 000	393	394	414
Übernachtungen insgesamt	1 000	43 515	50 763	35 614
davon Übernachtungen ausländischer Gäste	1 000	8 020	11 124	4 778
 Außenhandel¹⁾	Einheit	2010	2015	2021
Ausfuhr insgesamt	Mill. EUR	152 722	195 988	221 665
Kraftwagen und -teile	Mill. EUR	35 108	50 618	48 853
Maschinen	Mill. EUR	32 572	39 788	43 447
Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	Mill. EUR	13 053	21 541	29 520
Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	Mill. EUR	11 415	13 137	15 799
Elektrische Ausrüstungen	Mill. EUR	10 187	12 832	15 700
Chemische Erzeugnisse	Mill. EUR	7 098	9 425	11 201
Bestimmungsländer der Ausfuhr				
EU 27	Mill. EUR	72 561	85 070	104 463
Frankreich	Mill. EUR	12 452	14 432	17 187
Niederlande	Mill. EUR	11 532	12 791	14 879
Italien	Mill. EUR	8 572	8 278	10 901
Österreich	Mill. EUR	8 775	8 879	10 809
Vereinigte Staaten	Mill. EUR	13 631	25 847	28 886
China	Mill. EUR	11 079	13 916	19 554
Schweiz	Mill. EUR	12 622	13 368	16 199
Vereinigtes Königreich	Mill. EUR	7 898	14 372	8 810
Einfuhr insgesamt	Mill. EUR	126 295	155 748	198 238
EU 27	Mill. EUR	67 170	86 238	114 547
Italien	Mill. EUR	8 689	11 581	15 400
Niederlande	Mill. EUR	6 622	13 061	12 742
Frankreich	Mill. EUR	10 047	11 353	11 957
Schweiz	Mill. EUR	11 763	14 716	18 377
China	Mill. EUR	9 551	10 453	16 021
Vereinigte Staaten	Mill. EUR	10 548	12 903	13 188

1) 2021: Vorläufige Ergebnisse, Stand: Februar 2022.

Baden-Württembergs wirtschaftliche Stellung in Deutschland

	2010	2015	2021
	Anteil an Deutschland in %		
Fläche ¹⁾	10,0	10,0	10,0
Einwohnerinnen und Einwohner ¹⁾	13,2	13,2	13,4
Erwerbstätige ²⁾	13,9	14,1	14,0
Produzierendes Gewerbe	17,7	17,9	18,0
Selbstständige	13,2	13,5	13,3
Bruttoinlandsprodukt (jeweilige Preise) ²⁾	14,9	15,3	15,0
Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen ³⁾	13,9	13,5	13,2
Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen ³⁾	15,3	16,0	16,3
Studierende an Hochschulen insgesamt ⁴⁾	13,0	13,0	12,2
Mathematik, Naturwissenschaften	14,0	12,6	12,2
Personal in Forschung und Entwicklung im Wirtschaftssektor insgesamt ⁵⁾	27,3	28,2	29,8
Inländische Patentanmeldungen	31,3	30,0	34,1
Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe ⁶⁾	20,4	20,3	20,6
Maschinenbau	30,1	29,9	30,5
Fahrzeugbau	27,4	27,1	27,1
Gästeübernachtungen	11,4	11,6	11,5
Ausfuhr ⁷⁾	16,0	16,4	16,1
Maschinen	23,0	23,4	22,3
Kraftwagen und -teile	21,8	22,3	23,3
Pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse	25,9	30,8	28,9
Elektrische Ausrüstungen	16,9	17,8	13,2
	Niveauekziffern (Deutschland = 100)		
Bruttoinlandsprodukt je Einwohnerin und Einwohner (jeweilige Preise) ²⁾⁸⁾	114,4	115,8	112,3
Ausgaben für Forschung und Entwicklung je Einwohnerin und Einwohner ⁹⁾	197,0	193,4	206,2
Exportquote (Verarbeitendes Gewerbe) ¹⁰⁾	112,5	117,5	117,2
Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer	108,3	108,8	106,8

1) Fläche zum 31.12.2020 und Bevölkerung zum 30.09.2021 – 2) Berechnungsstand November 2021/Februar 2022. – 3) Schuljahr 2020/21. – 4) Inklusive Nebenhörender. Daten des Wintersemester 2020/21. – 5) Vollzeitäquivalente; 2010:2011, 2021:2019; – 6) Einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; WZ 2008. – 7) 2021: Vorläufige Ergebnisse, Stand: Februar 2022. – 8) Bevölkerung 2010, 2015 Jahresdurchschnitt, 2021 Stand 30.6. – 9) 2010: 2011, 2021:2019. – 10) Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz. Aufgrund revidierter Betriebsmeldungen sind die Umsatzwerte ab 2015 mit vorhergehenden Zeiträumen nur eingeschränkt vergleichbar. Eine Revision der Werte vor 2015 ist nicht möglich.

Die größten Städte Baden-Württembergs 2021*)

Stadt	Bevölkerung	Fläche
	1 000	km ²
Stuttgart	627	207
Mannheim	312	145
Karlsruhe	307	173
Freiburg im Breisgau	232	153
Heidelberg	160	109
Ulm	127	119
Heilbronn	126	100
Pforzheim	126	98
Reutlingen	116	87
Ludwigsburg	93	43
Esslingen	93	46
Tübingen	92	108

*) Bevölkerung zum 30.11.2021, Fläche zum 31.12.2021

Hinweise und Adressen

Wenn Sie nähere Informationen über die Zusammenarbeit mit baden-württembergischen Firmen bzw. über Fragen der Industriean siedlung wünschen, wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Adressen:

Wirtschaftliche Zusammen- arbeit mit dem Ausland

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit
und Tourismus
Baden-Württemberg
Schlossplatz 4 (Neues Schloss)
D 70173 Stuttgart
Telefon +49 711/123-28 69
Telefax +49 711/123-28 71
pressestelle@wm.bwl.de
www.wm.baden-wuerttemberg.de

Baden-Württembergischer
Industrie- und Handelskammertag e. V.
Jägerstraße 40
D 70174 Stuttgart
Telefon +49 711/22 55 00 60
Telefax +49 711/22 55 00 77
info@bw.ihk.de
www.bw.ihk.de

Handwerk International
Baden-Württemberg
Heilbronner Straße 43
D 70191 Stuttgart
Telefon +49 711/16 57-251
Telefax +49 711/16 57-827
info@handwerk-international.de
www.handwerk-international.de

Industriean siedlung, Unternehmenskooperation

Baden-Württemberg International
Gesellschaft für internationale
wirtschaftliche und wissenschaftliche
Zusammenarbeit mbH
Willi-Bleicher-Straße 19
D 70174 Stuttgart
Telefon +49 711/2 27 87-0
Telefax +49 711/2 27 87-22
info@bw-i.de
www.bw-i.de





Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg
Schlossplatz 4 (Neues Schloss)
70173 Stuttgart
Telefon +49 711/ 123 - 0 Zentrale
Telefax +49 711/ 123 - 28 71
pressestelle@wm.bwl.de

www.wm.baden-wuerttemberg.de

in Zusammenarbeit mit dem

Statistischen Landesamt
Baden-Württemberg
Böblinger Straße 68
70199 Stuttgart
Telefon +49 711/ 641-0 Zentrale
Telefax +49 711/ 641- 24 40
poststelle@stala.bwl.de

www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2022
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet.



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT